

**Mitteilung
zu den AiF FTK (Forschung Technik Kommunikation) - Sprechtagen
am 02. und 03.08.2021
im „Haus der Möglichkeiten“ des Landesnetzwerk Mechatronik BW**

Förderung kennen – sinnvoll nutzen – individuell bewerten



Die AiF FTK GmbH ist Teil der AiF e.V., dem industriegetragenen Netzwerk zur Förderung von Forschung, Transfer und Innovation im Mittelstand. Sie koordiniert Begutachtungsverfahren zur Vergabe von Fördermitteln, Evaluationen und Vorbegutachtungen. Über das InnovatorsNet besteht der Zugang zu wichtigen nationalen wie internationalen Innovatoren aus Wirtschaft, Forschung und Politik. In Veranstaltungen werden Innovationskapazitäten vernetzt und entwickelt. Workshops vermitteln praxisnahe und praxisrelevante Informationen und Skills rund um das Thema Innovation und Förderungen.

Alles in allem eine Vielzahl an Schnittmengen in der Philosophie sowie den Tätigkeiten des Landesnetzwerk Mechatronik BW (LMBW). Dies war auch der Anlass, eine exklusive Kooperation mit dem AiF InnovatorsNet und der AiF FTK zu vereinbaren, um den Knowhow-Transfer, die Kommunikation sowie gemeinschaftliche Netzwerkaktivitäten zu intensivieren. Insbesondere durch den industriellen Fokus sollen die Unternehmen an den Kernkompetenzen des AiF InnovatorsNet profitieren wie partizipieren.

Erste Umsetzungsmaßnahmen erfolgten nun durch die Einführung regelmäßig stattfindender Sprechtage. Das Opening hierzu startete am 02. und 03.08.2021. Annähernd 50 Unternehmen und Institutionen, vertreten durch deren Inhaber, Geschäftsführer und Ressortleiter, waren über die 2 Tage in und außerhalb den Räumlichkeiten des Landesnetzwerk Mechatronik BW anwesend und konnten in persönlichen Gesprächen mit dem Geschäftsführer der AiF FTK Jan-Frederik Kremer sowie Volker Schiek (GF des LMBW) über die Rahmenbedingungen, Problematiken und individuellen Lösungsansätzen sprechen. Parallel kam die Plattform „InnovatorsNet“ zum Tragen, auf der das Landesnetzwerk verstärkt den bundesweiten Vernetzungscharakter zu spezifischen Themen, den Förderinstrumenten als auch die Kommunikation und Knowhow-Transfer von Unternehmen untereinander intensivieren wird.

Aus den Rückmeldungen wurde deutlich, dass rund um Förderung und Innovationen in einigen Punkten noch detaillierter Informationsbedarf herrscht, nützliche Ansatzpunkte aber angesprochen werden konnten, manche Optionen gar nicht bekannt waren, aber auch erste Lösungsoptionen bereits an die Hand gegeben wurden. Wichtig aber ebenso, dass es mit einem Sprechtag allein nicht getan ist, sondern vertiefende Individual-Gespräche mit konkreten Vorschlägen stattfinden müssen. Zum Zweck der Nachhaltigkeit arbeitet deshalb das LMBW zusammen mit der AiF FTK GmbH entsprechende unternehmensbezogene Vorschläge aus.

Rückfragen zur Mitteilung bitte an:

Landesnetzwerk Mechatronik BW
Rainer Färber

r.farber@mechatronik-ev.de